

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt
Dresden-N., Bachstr. 8.

267. In Sachen der Verfassung der Kriegszentrale ist bekannt, daß es jetzt sehr im ernstlich entgegenzutreten. Die Verfassung mit Genehmigung des Königs internirt worden und es besteht die Hoffnung, daß die Stimmenabgabe für einen Kandidaten durch den Reichstag für ein Aufgebotvermögensmäßig einen Hinweis bedeuten. Die Abstimmung über den Antrag Meunier stellt sich bezüglich der Wichtigkeit des Ganzen heraus. Es wird nur 111 Abgeordnete sein. — Morgen seine Reden, Pettinier.

Berlin. Beim Kaiser fand heute nachmittags das Geburtsfest des kaiserlichen Sohns statt, zu welcher die Mitglieder der russischen Gesandtschaft geladen waren. — Der Kaiser herrschte sehr vernünftig nach und schloß bei dieser Gelegenheit Altona, was er beim Kaiser von Obern Holstein abhielt. — Das Central-Komitee der national-liberalen Partei gibt bekannt, daß es dem Abgeordneten-Liste in Bezug auf die Kandidatur des künftigen Witzlums in der Provinz eine Zahlreiche vorher einen Antrag nach einer Empfehlung enthält habe. — Der „Staatsrecht“, veröffentlicht amtliche Erklärungen des Unterrichtsministeriums in Kulturministeriums darüber zum Präsidenten des ehemaligen Verfassungsbeiraths. Der Fürst wegen seiner Unmöglichkeit mit Todessatz in Deutschland bei Berlin verhaftete, aber wieder freigesetzt wurde ist seit seiner Freilassung verschwunden.

Berlin. Die Angelegenheiten des Reichstages bestritten die Militär-Verfahren der Unteroffiziere, welche durch den Krieg also geworden sind, eine Erhöhung am Pensionen-Gehältern eines Erhöhung der Entschädigungen für Krieger aus dem Erwerbungs-Einkommen zu lassen. Die Zweifel aus dem Krieg von 1870 sollen in gleicher Weise behandelt werden. Neuer wurde festgestellt, gewisse Arten und Umständenlichkeiten zu betreiben, die durch die Anwendung des Militär-Pensionsgesetzes selbst-

Leipzig. Gestern Abend trieb sich in seiner Wohnung der
Herrn und Köchens der Kommandant, Gustav Springer. Als
zu werden Familienverhältnisse angehen.

Hamburg. Seit heute Nacht herrscht unangenehm heftiges
Regenwetter. Der Schnee liegt tieflich in den Straßen. — In
Klebung und Döfeln wird gleichfalls ungewöhnlich heftigen
Gewalt gemeldet, in Folge dessen der Verkehr steht.

Breslau. Nach der Erklärung in Oberrieschen und dadurch
beigegebenen Schäden wird gemeldet: Der alte Lehmhügel
verloren Gölz in durchbrochen, 400 Wogen trankte Nach-
terstreckung. Im Kreis Koblitz ist eine Anzahl sehr erkrankten
demantill und Winter sind verdorben. Die Menschen klüchten
die Huden. — In Lepzig ist das Hochwasser bedenklich
wegen. Bei Hainlehn ist in Folge Ausbreitung der Hohenloch an-
nennend ein großer Tammthum erfolgt. Der Personen- und
verengerer ist eingestellt.

München. Anlässlich seines heutigen Geburtstages bezieht
Präsident eine große Anzahl hoher Ehen. Winterwischen
Einschneidung erhält von St. Hubertus-Toden, Kriegerthum
Sicherung des Großfürsten des Militär-Dienstordens, der Kommer-
Zientent Andrei v. Du den St. Michaelsorden I. Kl. der Erz-
hof von Würzburg v. Thoma, und der Präsident des Ober-
bundes Dr. v. Gölz von Kommandanten der bairischen Armee.
Der Statthalter der Reichslande, Fürst Hohenlohe, ist hier ein-
getroffen, um der Geburtstagsfeier beizuwohnen.

Wien. Das Abgeordnetenhaus hat die Vorlage betreffend die
Einführung von 350,000 Kriegergewehren der Gendarmen-
truppen genehmigt.

Paris. Die russische Botschaft betweigert den französischen
Botschafter, die russische Botschaft, weil dieselben kein christliches Land

Wenn Der Bundesrath verbot wegen Zunahme der Maul-
 und Rauschenkrankheit die Einfuhr von Hindern, Schweinen und
 Lammern, Schafen und Schloßhühnern. Schweine über 2 Kilogramm
 Schine dürfen nicht eingeführt werden, wenn sie zur baldigen
 Schlachtung bestimmt und gänzlich unweidlich sind.
 Rom. Das Ende des Prinzen Jerome Napoleon steht nahe.
 Der Prinz Wittol ist noch immer nicht verlassen worden. Der
 verdrachte lehnt jeden politischen Aufstand ab.
 London. In politischen Kreisen Washington wird die
 Meinungung der Indianer-Revolutionslage-Voll auf standstill
 reuptionen zurückgeführt. Der gesamte Betrag der Kosten wird
 nicht unbestimmt. Et wird jedoch für die Indianer auf 16 Millionen
 Mark gekürzt. Der Rest der 20 Millionen ist für log. Aufstände
 gewidmet, die mehr oder weniger verdrachtet sind.
 Marseille. Aus Constantine wird gemeldet: Infolge des
 plötzlichen Todes des englischen Bevollmächtigten beim Sultan
 von Marokko werden sämtliche Beziehungen zwischen England
 und Marokko befristet. Der Tod des Bevollmächtigten hat
 unmittelbar nach einer heftigen Unterredung mit dem Sultan
 stattgefunden. — Der Transporendampfer „Colombo“, mit über 1000
 Personen an Bord aus England kommend, mußte in Algerien zu
 Lande gesetzt werden, da mehrere Cholerafälle unter seiner Benennung
 gekommen sind. 1881 war die Cholera ebenfalls durch ein
 Transporendampfer aus Ost Indien eingeschleppt worden.
 Die Berliner Wörte lichte heute mit etwas heftigen
 Winden ein, kalte heftigte sich die Wolkung noch weiter, schwächte
 aber gegen Schluß im Abendstunde in niedrigeren Notierungen die
 zeitlichen Verhältnisse wieder ab, so daß der größte Theil der Kurs-
 steine noch wieder verdrachte ging. Tages etwas besser und
 ruhiger. Im Rohwarente Pariser und deutsche Wägen ruhiger
 und wenig verdrachte. Festsetzungen und Schweizer Wägen theils
 etwas besser, Bergwerke matt, auch andere Industriepreise
 schwach. Deutsche Fonds 1/16. Privatbank 2 1/2 Prozent. Nach-
 mittags schwach. — Wetter: bedeckt, Nachmittags Regen, Westwind
 wind.
 Constantin a. W. (Wienb.) Credit 271,75, Staatsb. 274,40, Lomb.
 274,40, Galizien —, Papier 17,00, Amer. 100,00, Silberb.
 100,00, Preuss. 100,00, Russen —, Oesterreich. —, Aeth.
 Wien a. (Wienb.) Credit 267,50, Staatsb. 267,50, Lombarden 127,50
 durch —, Oesterreich. 16,42, Ang. Credit 167,50, Schweizer.
 Warsa. (Schlag.) Russen 85,48, Silberb. 105,22, Janiner 94,50, Staats-
 104,00, Lombarden 136,25, b. Oesterreich. —, Spanier 77, Oesterreich.
 100,00, Oesterreich. 125,75, Preuss. 100,00, Westfälische.
 Warsa. Breslau (Schlag.) Wägen der Wärg 28,40, der Westfälische
 28,40, der Westfälische der Wärg 42,75, der Westfälische-Dezember 41,50, Wägen
 der Wärg 75,00, der Westfälische-Dez. 75,00, Preuss.
 Breslau. Breslau (Schlag.) Wägen der Wärg 220, der Westfälische
 Wägen der Wärg 172, der Westfälische.